Weißwurst für Ihre Majestät

Nadja Wittmann ging bei der Wahl der ersten Bayerischen Weißwurstkönigin als Siegerin hervor

Der krönende Abschluss des deutschen Superwahljahres 2013 ist nun auch auf die Weißwurst gekommen. Denn nach Bundes- und Landtagswahlen wurde in Bodenmais die erste Bayerische Weißwurstkönigin gewählt.
Die prominent besetzte Jury entschied sich für die 23-jährige Nadja Wittmann. Erster Gratulant war Vater Norbert Wittmann, der neben seiner Metzgerei in Neumarkt ein Weißwurstmuseum und eine Weißwurstakademie betreibt.

Die Hotelfachfrau selbst war nach der Krönung sprachlos. Vorab waren aus 53 Bewerberinnen die besten sieben ausgesucht wurden. Sie mussten verschiedene Aufgaben bewältigen. Unter anderem gehörten das Servieren von Weißwurst, das Abdrehen und das Beantworten von Fachfragen dazu. Die Jury, bestehend u. a. aus Fußballlegende Sepp Maier, Schauspielerin Monika Baumgartner, Landesinnungsmeister Georg Schlagbauer, der Aldersbacher Weißbierkönigin Magdalena Holböck und Ideengeberin Roswitha Nötzel, hatte es nicht leicht. Mitorganisator war die Metzgerinnung Arber Land. Obermeister Stefan Einsle hatte viele Hebel in Bewegung gesetzt, um aus der Wahl eine gelungene Werbung für das Fleischerhandwerk zu machen. Ca. 5000 Besucher waren gekommen, um das Spektakel mitzuerleben. Norbert Wittmann produzierte live Weißwurst und zeigte anhand traditioneller Werkzeuge die ursprüngliche Herstellung.

Georg Schlagbauer gratulierte der Königin ebenfalls. „In den kommenden Monaten wird Nadja I. viele Termine für unser bayerisches Metzgerhandwerk wahrnehmen“, freute er sich und lobte die Idee und die Umsetzung der Wahl in Bodenmais. „Das ist Werbung für unser Handwerk“, unterstrich auch Obermeister Karl Schneider aus Berching, der sich nach Abschluss der Wahl auf der Bühne mit seinem Song „Metzger samma“ präsentierte. (Red/Ulbr)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at